

## Pressemitteilung

Wiesbaden, den 12. März 2021

Ausländerbeiratswahlen am 14. März

### **Mach mit! Geh wählen!**

Landesausländerbeirat wirbt für gute Wahlbeteiligung

Der Vorsitzende des Landesausländerbeirates, Enis Gülegen, hat die ca. 760.000 wahlberechtigten Ausländerinnen und Ausländer in Hessen aufgerufen, am Sonntag ihr demokratisches Recht zu nutzen und wählen zu gehen: „Machen Sie mit. Gehen Sie wählen! Stärken Sie unsere politische Teilhabe und sorgen Sie für wirkungsvolle Ausländerbeiräte in Hessen. Geben Sie Ihre Stimme ab: Für mehr Chancengleichheit und gleiche Rechte. Gegen Rassismus und Diskriminierungen. Und setzen Sie ein Zeichen dafür, dass wir in der Kommunalpolitik mehr Gehör finden!“.

In 87 Kommunen und 2 Landkreisen sind am kommenden Sonntag die Wählerinnen und Wähler aufgerufen, ihren Ausländerbeirat neu zu wählen. Das sind sechs Kommunen mehr als noch bei der Wahl 2015.

Insgesamt sind 924 Mandate (2015: 921) neu zu vergeben, um die sich fast 2.500 Kandidat\*innen bewerben. Im Landesdurchschnitt bewerben sich somit 2,7 Kandidat\*innen pro Sitz, wieder ein neuer Rekord seit Bestehen der Beiräte. Den Spitzenwert erreicht Frankfurt am Main: Dort konkurrieren im Schnitt 25 Personen (2015: 15 Personen) um ein Mandat. Frankfurt ist ebenfalls Spitzenreiter bei der Zahl der zugelassenen Wahlvorschläge: Insgesamt 47 Listen mit 713 Kandidat\*innen bewerben sich um 37 Mandate in der Kommunalen Ausländerinnen- und Ausländervertretung. Auch der Anteil der weiblichen Kandidatinnen hat seit Bestehen der Ausländerbeiräte einen neuen Höchststand erreicht: Waren 2015 noch 33 Prozent aller Bewerber\*innen Frauen, so sind es bei dieser Wahl 37,4 Prozent.

Gülegen bewertete die Entwicklung als positives Zeichen: „Diese Zahlen zeigt deutlich, dass die Beiräte nicht überflüssig sind, sondern wichtige Gremien der Interessenvertretung, die auch in der Zukunft aus der politischen Landschaft Hessens nicht wegzudenken sind.“

Eine besondere Herausforderung bestehe jedoch in der erneut gestiegenen hohen Zahl der Wahlberechtigten: Waren 2015 noch 620.000 Menschen in Hessen zur Wahl aufgerufen, sind es diesmal 23 Prozent mehr. Gülegen: „Diese Stimmberechtigten unter Corona-Bedingungen zu erreichen, war und ist eine besondere Herausforderung!“

Informationen über die beteiligten Kommunen, die Kandidat\*innen, Wahllokale und mehr finden interessierte Bürgerinnen und Bürger auf [www.AB-Wahl21.de](http://www.AB-Wahl21.de). Die agah hat eine Infohotline geschaltet (0611/98 99 515), die am Wahlsonntag ab 12 Uhr besetzt ist.